

Vom Eigenbetrieb zu IAM as a Service

Wie die Osteology Foundation mit Airlock
IAM as a Service ihre digitale Identitäts-
infrastruktur modernisierte



«
Wir wollten weg von aufwendigen Eigenentwicklungen hin zu einer standardisierten und flexiblen Systemlandschaft. Airlock hat uns mit den Integrationsmöglichkeiten und der hohen Flexibilität im Zusammenspiel mit den Umsystemen überzeugt.
»

Daniel Straub, Marketing Manager, Osteology Foundation

Die Osteology Foundation unterstützt weltweit Zahnärztinnen, Zahnärzte und Fachpersonen im Bereich der oralen Geweberegeneration mit Fortbildungen, Events und digitalen Lernangeboten. Über viele Jahre bildete die Eigenentwicklung «The Box» das digitale Rückgrat der internationalen Community. Nach rund zehn Jahren stiess die Plattform jedoch zunehmend an ihre Grenzen.

Für die Osteology Foundation war klar: Die digitale Infrastruktur musste modernisiert werden. Ziel war eine flexible, zukunftsfähige Grundlage für die Weiterentwicklung der internationalen Community. Mit Airlock IAM as a Service setzt die Organisation heute auf eine zentrale Identitätslösung, die wichtige digitale Berührungspunkte wie CRM, Learning-Management-System (LMS) und Event-App sicher und benutzerfreundlich verbindet.

Wenn die Eigenentwicklung Innovation bremst

Die Osteology Foundation verfügte mit «The Box» über eine Lösung, die über Jahre zentrale digitale Prozesse abbildete. Mit der Zeit liess sich die Plattform immer schwieriger weiterentwickeln und warten. Neue Anforderungen an Skalierbarkeit, User Experience, Integration und Betrieb liessen sich mit der bestehenden Architektur nur noch mit hohem Aufwand umsetzen.

Gleichzeitig stiegen die Erwartungen der internationalen Community: Registrierung, Login und Zugriff auf digitale Angebote sollten einfach, schnell und zuverlässig funktionieren. Die Osteology Foundation entschied sich deshalb für einen klaren Schnitt: weg von der monolithischen Eigenentwicklung, hin zu einer modularen, cloudbasierten Systemlandschaft.

Eine moderne Digital Landscape mit zentralem Identity Hub

Gemeinsam mit dem unabhängigen Beratungspartner Berinfor AG entwickelte die Osteology Foundation eine neue Digital Landscape und definierte die Kriterien für die passende Lösung. Dabei zeigte sich schnell: Für das Zusammenspiel der zentralen Anwendungen, von CRM und LMS über Event-App bis hin zur Community-Plattform, braucht es ein Customer Identity and Access Management als verbindendes Element.

Ein gemeinsames Identity and Access Management war der Schlüssel, um alle Anwendungen nahtlos miteinander zu verbinden und eine konsistente Benutzererfahrung zu schaffen.



Oliver De Boni, Managing Partner,
Berinfor AG

Gleichzeitig wollte die Stiftung den Aufwand für Betrieb und Wartung reduzieren. Die Wahl fiel deshalb bewusst auf eine Cloud-basierte Lösung, die keine lokale IT-Infrastruktur und kein eigenes IAM-Betriebsteam erfordert.

Die Osteology Foundation entschied sich für Airlock IAM as a Service.

Warum Airlock IAM as a Service überzeugte

Für die Osteology Foundation ist die Identitätsinfrastruktur geschäftskritisch. Die Nutzerinnen und Nutzer erwarten eine einfache, intuitive und zuverlässige digitale Erfahrung. Wenn der Zugang zu Lernangeboten, Events oder Community-Funktionen zu kompliziert ist, sinkt die Nutzung. Gesucht war deshalb eine Lösung, die Sicherheit, Flexibilität und Benutzerfreundlichkeit verbindet und den internen Aufwand reduziert. In dieser neuen Cloud-Architektur übernimmt Airlock IAM as a Service diese Schlüsselrolle: Die Lösung sorgt für sichere digitale Zugriffe mit Single Sign-on und eine einheitliche Login-Erfahrung über die angebundenen Systeme hinweg.

- Zentrale Business-Systeme
- Digitale Kunden-Touchpoints



Airlock IAM as a Service bildet den zentralen Identity Hub der neuen Digital Landscape und verbindet zentrale Anwendungen sicher und benutzerfreundlich.

Airlock IAM as a Service überzeugte insbesondere durch:

- ▶ Flexible Integration in die bestehende und neue Systemlandschaft
- ▶ Unterstützung moderner Standards wie OIDC und SAML
- ▶ Möglichkeiten für Self-Registration, Self-Service und Social Login
- ▶ Hohe Anpassungsfähigkeit für individuelle User Journeys
- ▶ Zuverlässiger Betrieb als Service
- ▶ Nähe zum Hersteller und partnerschaftliche Zusammenarbeit

Mit Airlock haben wir als kleine Organisation die Autonomie gewonnen, um unser IAM eigenständig zu verwalten. Dadurch reduzieren wir den Bedarf an externer Unterstützung im Alltag und bleiben auch mit einem kleinen Team handlungsfähig.



Daniel Straub, Marketing Manager,
Osteology Foundation

33'000 Nutzer erfolgreich migriert

Im Zentrum des Projekts standen die Konfiguration der neuen Airlock-Umgebung, das Design der Login Experience, die Integration der Kernsysteme sowie die Migration der bestehenden Nutzerbasis.

Eine besondere Herausforderung war die Überführung der Bestandsdaten. Die Osteology Foundation wollte die Historie aus rund zehn Jahren nicht verlieren – eine Hürde, an der andere evaluierte Anbieter scheiterten. Airlock konnte diese Anforderung erfüllen und rund 33'000 bestehende Nutzerdatensätze erfolgreich in die neue Umgebung migrieren.

Stabiler Betrieb ab dem ersten Tag

Der Erfolg zeigte sich direkt nach dem Go-Live: Trotz der grossen Nutzerbasis und der Umstellung auf eine neue digitale Landschaft blieb der Wechsel für die Community praktisch unbemerkt. Supportanfragen blieben aus, und die neue IAM-Lösung lief von Beginn an stabil.

Für die Osteology Foundation bedeutet die neue Lösung vor allem mehr Handlungsfähigkeit. Das Team kann IAM-Aufgaben heute stärker selbst steuern, Anpassungen effizienter umsetzen und digitale Angebote einfacher weiterentwickeln.

Eine flexible Basis für weiteres Wachstum

Mit Airlock IAM as a Service hat die Osteology Foundation ihre digitale Identitätsinfrastruktur modernisiert und zugleich technische Komplexität reduziert. Die Organisation ist nicht mehr durch eine gewachsene Eigenentwicklung gebremst, sondern verfügt über eine modulare, skalierbare und zukunftsfähige Digital Landscape.

Airlock IAM as a Service bildet dabei das verbindende Element zwischen den zentralen Anwendungen und sorgt für sichere, benutzerfreundliche Zugriffe. Damit gewinnt die international ausgerichtete Organisation mehr digitale Autonomie und eine stabile Grundlage für weiteres Wachstum.

Seit dem Go-Live läuft das System absolut stabil. Die Umstellung ist für unsere grosse User-Community praktisch unbemerkt geblieben – das ist für mich die beste Bestätigung, dass wir alles richtig gemacht haben.»

Daniel Straub, Marketing Manager,
Osteology Foundation

Die Osteology Foundation

Die Osteology Foundation ist eine weltweit tätige Organisation, die Wissenschaft, Forschung und Lehre auf dem Gebiet der oralen Geweberegeneration fördert. Ziel ist die Entwicklung und der Austausch von Wissen und Erkenntnissen, die durch evidenzbasierte klinische Praxis zur Verbesserung der Patientenversorgung führen. Die Osteology Foundation schliesst die Lücke zwischen wissenschaftlichem Fortschritt und zeitgemässer klinischer Praxis in der oralen Geweberegeneration.

Die Berinfor AG

Berinfor ist ein inhabergeführtes Beratungsunternehmen mit Standorten in Zürich und Köln, das sich seit über 20 Jahren auf Universitäten, Hochschulen, Bibliotheken und Forschungsorganisationen spezialisiert hat. Ihr Kundenportfolio in der Schweiz, Deutschland und Österreich umfasst exzellente Organisationen in diesem Bereich sowie Non-Profit- und Wissenschaftsorganisationen, die ihre erarbeitete Praxiskennntnis und professionelle Expertise schätzen. Berinfor berät und unterstützt im Projektmanagement, in der Strategieentwicklung, bei der Gestaltung erfolgreicher Veränderungsprozesse sowie bei der Entwicklung, Umsetzung und nachhaltigen Verankerung von Konzepten.

Über Airlock – Security Innovation by Ergon Informatik AG

Der Airlock Secure Access Hub vereint die wichtigen IT-Sicherheitsthemen der Filterung und Authentisierung zu einem gut abgestimmten Gesamtpaket, das Massstäbe in Sachen Bedienbarkeit und Services setzt. Der Secure Access Hub deckt alle wichtigen Funktionen der modernen IT-Sicherheit in diesem Bereich ab: von einer durch Fachjournalisten ausgezeichneten Web Application Firewall (WAF), über ein Customer Identitäts- und Zugriffsmanagement (ciAM), dem Schweizer Banken vertrauen, hin zu einer API-Sicherheit, die neueste Anforderungen stemmt. Die IT-Sicherheitslösung Airlock schützt mehr als 20 Millionen aktive, digitale Identitäten und 30.000 Back-Ends von über 550 Kunden auf der ganzen Welt. Weitere Informationen unter www.airlock.com. Airlock ist eine Security Innovation des Schweizer Softwareunternehmens Ergon Informatik AG.

Die 1984 gegründete Ergon Informatik AG ist führend in der Herstellung von individuellen Softwarelösungen und Softwareprodukten. Die Basis für den Erfolg sind 300 hochqualifizierte IT-Spezialisten, die dank herausragendem Fachwissen neue Technologietrends schnell antizipieren und mit innovativen Lösungen entscheidende Wettbewerbsvorteile sicherstellen. Ergon Informatik realisiert hauptsächlich Grossprojekte im Bereich B2B.

Ergon Informatik AG
Merkurstrasse 43
8032 Zürich
+41 44 268 89 00
info@airlock.com
www.airlock.com

ergon

Copyright © 2026 Ergon Informatik AG. All Rights Reserved. All technical documentation that is made available by Ergon Informatik AG is the copyrighted work of Ergon Informatik AG and is owned by Ergon Informatik AG. Ergon, the Ergon logo, «smart people – smart software» and Airlock are registered trademarks of Ergon Informatik AG. Microsoft and ActiveDirectory are registered trademarks or trademarks of Microsoft Corporation in the United States and /or other countries. Other products or trademarks mentioned are the property of their respective owners.